Herzlich willkommen am Johanneum !

Johanneum Gymnasium Herborn

Johanneum-Gymnasium
Otto-Wels-Straße 1 A
35745 Herborn

Telefon: (0 27 72) 94 27- 0
Telefax: (0 27 72) 94 27- 26
E-Mail: poststelle@johanneum-herborn.de
Internet/Homepage: www.johanneum-herborn.de

Liebe Eltern, Oktober 2021

die Grundschulzeit Ihres Kindes neigt sich demnächst dem Ende zu, und Sie müssen in diesen Tagen gemeinsam mit Ihrem Kind und den Grundschullehrkräften die Frage nach der geeigneten weiterführenden Schulform klären. Bitte denken Sie bei Ihrer Entscheidung daran, dass es wichtig ist, einen Bildungsgang zu wählen, in dem Ihr Kind **weder unter- noch überfordert** ist! Ein Kind, das in der falschen Schulform ist, wird langfristig ein unglückliches Kind sein. Und ist die Lernmotivation erst einmal beeinträchtigt, so wird es schwer, überhaupt noch einen erfolgreichen Abschluss zu erzielen.

Sollten Sie als Schullaufbahn das Gymnasium ins Auge fassen, dann konzentrieren Sie sich bitte nicht nur auf den Notenschnitt. Bedenken Sie auch, dass es wichtig ist, zu prüfen,

- ob gute und sichere inhaltliche Kenntnisse in den Fächern erreicht werden, die auch nach der jeweiligen Klassenarbeit nicht sofort wieder vergessen werden,
- ob konzentriert und mit Durchhaltewillen gelernt wird, auch wenn es einmal einen Misserfolg gibt,
- ob selbstmotiviert und eigenständig und nicht ausschließlich mit Druck gelernt wird,
- ob Neugierde, Wissensdurst und Freude am Lernen spürbar sind.

Am besten beraten Sie sich ausführlich mit den Grundschullehrkräften, die Ihr Kind nun vier Jahre lang gefördert und gefordert haben. Sie können Ihnen in diesem Zusammenhang die kompetenteste Auskunft geben. Manchmal weicht das Bild, das Ihr Kind in der Schule bietet, doch deutlich von dem ab, was Sie daheim in der Familie beobachten.

Falls Sie sich unter sorgsamer Abwägung für den gymnasialen Bildungsgang entschieden haben, so helfen Ihnen die Informationen über das Johanneum, die Sie auf den nächsten Seiten finden, hoffentlich weiter. Da in dieser kleinen Broschüre natürlich nicht alles zur Sprache kommen kann, was Sie interessiert, empfehlen wir Ihnen, sich auf unserer **Homepage** zu informieren: **www.johanneum-herborn.de**

Mit freundlichen Grüßen

Jutta Waschke
OStDn
Schulleiterin

Kristine Tromsdorf
StDn
Stellvertr. Schulleiterin
Leiterin der Sekundarstufe 1
(Jgst. 5 bis 10)

Unsere Schule im Überblick

Das Johanneum in Herborn ist auf Grund seiner Mittelpunktlage eines der größten Gymnasien in Hessen. Zum Schuljahr 2021/22 besuchen rund 1780 Schüler/innen die Schule, ein großer Prozentsatz davon sind Fahrschüler. Es ist ein G9-Gymnasium mit allen Jahrgangsstufen von 5 bis 13.

Die Schule hat ein großes Schulgelände und ist seitens des Schulträgers (Lahn-Dill-Kreis) durch vielfältige Baumaßnahmen auf einem hervorragenden Bauzustand. Das gleiche gilt für die sächliche Ausstattung. Das Johanneum ist außerdem behindertengerecht ausgebaut und bekennt sich zur inklusiven Beschulung, soweit dies sinnvoll vertretbar ist.

Unser pädagogisches Ziel ist es, die vielfältigen Begabungen unserer Schülerinnen und Schüler im sprachlichen, naturwissenschaftlichen, musisch-künstlerischen, sportlichen und sozialen Bereich zu erkennen und zu fördern. Dabei sind uns **Leistungsbereitschaft** und das Erreichen **fachlicher Ziele** ebenso wichtig wie die **Stärkung der Persönlichkeit** und das **Entwickeln zwischenmenschlicher Kompetenzen**.

Zur Erreichung dieser Ziele arbeiten wir mit der ganzen Schulgemeinde, also auch mit unserer aktiven Elternschaft, in vielfältigen Projekten zusammen. Die Schülerschaft des Johanneums beteiligt sich gleichfalls engagiert an der Ausgestaltung des Schullebens, sei dies im Rahmen der SV, in eigenen Projekten (z.B. der Durchführung von Aktionstagen) oder durch die Mitarbeit an wichtigen Bausteinen des Schulprogramms wie der Mediationsgruppe, dem Schulsanitätsdienst etc.

Seit vielen Jahren ist das Johanneum **Schule mit Ganztagsangebot (Profil 1)**, wobei hier besonders die Jahrgangsstufen 5 bis 7 betreut werden. In diesem Rahmen wurden etliche Bausteine zur Lernförderung (z.B. Hausaufgabenbetreuung und Förderkurse) eingerichtet *[siehe dazu den Flyer für die Angebote der Päd. Mittagsbetreuung].*

Die Schule hat zwei offizielle Gütesiegel verliehen bekommen: **Schule mit Schwerpunkt Musik** und **MINT-EC-Schule** (für besondere Förderung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer).

Außerdem sind uns etliche weitere Schwerpunkte wichtig, z.B. die **Erweiterung der Methodenkompetenz**, die **Leseförderung**, eine frühzeitige und fundierte **Studien- und Berufswahlorientierung** sowie das Erwerben von **Sprachzertifikaten**. Mit Hilfe vieler Aktionen machen wir für unsere Schülerinnen und Schüler **Soziales Lernen** erlebbar.

In den letzten Jahren wurde mit der **Digitalen Bildung** ein zukunftsweisender Schwerpunkt stark ausgebaut. Dazu wurde beispielsweise zum Sj. 18/19 eine Projektklasse 8 eingerichtet, in der jede/r Schüler/in mit einem eigenen IPad arbeitet, eine zweite folgte zum aktuellen Schuljahr.

Ein überaus aktiver Förderverein (die **„Johannea“**) unterstützt die Schule auf vielen Gebieten, besonders im Hinblick auf die Personalversorgung im Infozentrum und im Rahmen der Pädagogischen Mittagsbetreuung.

Schulzeiten:

1. Std. – 07.45 – 08.30 Uhr
2. Std. – 08.35 – 09.20 Uhr

3. Std. – 09.35 – 10.20 Uhr
4. Std. – 10.25 – 11.10 Uhr

5. Std. – 11.25 – 12.05 Uhr
6. Std. – 12.10 – 12.55 Uhr

7. Std. – 13.00 – 13.45 Uhr
(= M i t t a g s p a u s e)

8. Std. – 13.45 – 14.30 Uhr
9. Std. – 14.30 – 15.15 Uhr

10. Std. – 15.25 – 16.10 Uhr
11. Std. – 16.10 – 16.55 Uhr

Die gymnasiale Schullaufbahn

Jahrgangsstufen 5 bis 7

Mit einer großen Einschulungsfeier heißen wir unsere Neuankömmlinge willkommen. In der Regel werden sieben Parallelklassen (5 A bis G) eingerichtet, wobei eine davon als Klasse mit besonderer musikalischer Ausrichtung geführt wird, die sogenannte **Bläserklasse**.

Die Schülerzahl liegt gemäß der gymnasialen Vorgabe bei maximal 30 pro Klasse, oft aber darunter. Bei inklusiver Beschulung wird versucht, entsprechend den pädagogischen Erfordernissen kleinere Klassen zu bilden. Sonderzuweisungen gibt es dafür leider nicht. Bezüglich der **Klasseneinteilung** werden Schüler- und Elternwünsche sowie pädagogische Hinweise aus den Grundschulen soweit wie möglich berücksichtigt. *(Bitte daran denken, die „Wunschzettel“ über die jetzigen Klassenlehrer vor den Sommerferien an unsere Schule zu übermitteln!)*. Die Klassenräume der neuen „Fünfer“ liegen in der Regel im gleichen Gebäudeteil.

Durch die **Orientierungstage** zu Beginn wachsen die Klassen schnell zusammen und finden sich trotz der Schulgröße schnell zurecht. In unserem Sekretariat finden Schüler und Eltern eine freundliche und kompetente Anlaufstelle bei großen und kleineren Problemen aller Art.

Der **Unterricht** für die Schüler wird gemäß der untenstehenden Übersicht erteilt, die so im Wesentlichen für alle Gymnasien in Hessen gilt. Geringe Abweichungen bzw. Verschiebungen können je nach aktuellen Notwendigkeiten (z.B. Raumkapazität) vorkommen. Die geforderte Stundensumme für die Sekundarstufe 1 (also die Klassen 5 bis 10) wird dabei aber stets eingehalten.

Unterrichtsfächer	Kl. 5	Kl. 6	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10
Deutsch	■	■	■	■	■	■
Englisch	■	■	■	■	■	■
2. Fremdsprache	-	-	■	■	■	■
Mathematik	■	■	■	■	■	■
Sport	■	■	■	■	■	■
Religion / Ethik	■	■	■	■	■	■
Kunst	■	■	■	-	■	-
Musik	■	■	-	■	-	■
Biologie	■	■	■	-	■	-
Chemie	-	-	-	■	■	■
Physik	-	-	■	■	■	■
Erdkunde	■	■	-	-	-	■
Politik u. Wirtschaft	-	-	■	■	■	■
Geschichte	-	-	■	■	■	■
WU/3. Fremdsprache	-	-	-	-	■	■
Klassenlehrerstunde	■	■				

Nach der für alle verbindlichen ersten Fremdsprache in den Jahrgangsstufen 5/6 (Englisch), gibt es bei der **2. Fremdsprache** nun ab der 7. Jgst. eine Wahlmöglichkeit: Es kann zwischen Französisch und Latein entschieden werden.

Wegen der Veränderung der Schülerzahlen müssen ab und zu die Klassen neu eingeteilt werden, denn für „überzählige“ Klassen gibt es keine Lehrerzuweisung. Im Normalfall soll dies wegen der Fremdsprachenwahlen nach der Jahrgangsstufe 7 passieren. Aber egal, wann die Notwendigkeit dazu besteht - in jedem Fall geschieht dies sehr sorgfältig unter Berücksichtigung von Freundschaftsgruppen. Auch die zehntägige „**Lenste-Fahrt**“ des gesamten Jahrgangs trägt dazu bei, dass sich alle aus einem Jahrgang in der Regel ganz gut kennen. Diese traditionelle Fahrt bildet einen wichtigen Baustein zum Thema „Soziales Lernen“ in unserem Schulprofil.

<u>Jahrgangsstufen 8 bis 10</u>

Ab der 9. Jahrgangsstufe kann dann wieder etwas gewählt werden: Zusätzlich zum Fach-Unterricht nach Stundentafel kommen 4-6 Stunden **Wahlunterricht**. Am Johanneum können diese Stunden im Rahmen der **Begabtenförderangebote** (**Musik** oder **Naturwissenschaften**) oder aus dem WU-Programm belegt werden. In den Jahrgangsstufen 9 und 10 können hier die Schülerinnen und Schüler zwischen den verschiedensten Angeboten wählen. Dabei steht eine dreistündige **dritte Fremdsprache** (**Schwedisch** oder **Spanisch**) ebenso zur Wahl wie zweistündige Angebote, z.B. **Theater**, **Video**, weitere **Naturwissenschaften**, **Sport in der Natur** etc. Dadurch wird im Wahlunterricht eine persönliche Schwerpunktsetzung möglich.

In der Jahrgangsstufe 9 findet das erste Betriebspraktikum für alle Schüler statt. Ein zweites Praktikum wird in der E-Phase durchgeführt, und in der Jgst. 10 gibt es die Möglichkeit, an einem Sozialpraktikum teilzunehmen.

Ebenso wird in der Jahrgangsstufe 10 für alle Klassen im Fach Deutsch ein mehrwöchiges Projekt zur Medienerziehung durchgeführt, wobei in Kleingruppen Videofilme hergestellt werden.

<u>Jahrgangsstufen 11 – 13</u> (Gymnasiale Oberstufe /Sekundarstufe II)

Die dreijährige Oberstufe ist in die zwei Halbjahre der **Einführungsphase** (E1 und E2) und die vier Halbjahre der Qualifikationsphase (Q1 bis Q4) gegliedert. In dieser Zeit sind die Schülerinnen und Schüler zunächst in Klassen und dann in Tutorengruppen eingeteilt.

In der **Einführungsphase** wechseln viele Schülerinnen und Schüler der umliegenden Gesamt- und Realschulen zum Johanneum, um das Abitur anzuschließen. Aus diesem Grunde steht in der Einführungsphase die Festigung des Gelernten bzw. der individuelle Ausgleich fehlender Kenntnisse im Vordergrund. Hier kann auch die 2. Fremdsprache, die für den Abitur-Abschluss notwendig ist, nachgeholt bzw. neu begonnen werden (Französisch, Latein oder Spanisch ab 11/E1). Die Fächer sind größtenteils festgelegt, es können allerdings auch Zusatzfächer genommen (Erdkunde, Informatik) oder zwischen verschiedenen Fächern (z.B. zwischen Kunst, Musik und DS) gewählt werden.

In der **Qualifikationsphase** werden nach vorgegebenen Regeln die **Leistungs- und Grundkurse** gewählt. Hier kann jeder seinen individuellen Schwerpunkt setzen und sich bereits für die zukünftige Berufs- oder Studienwahl qualifizieren. Vorteilhaft ist, dass auf Grund seiner hohen Schülerzahl das Johanneum sehr viele Fächer als Leistungskurse anbieten kann, selbst die vergleichsweise selten anzutreffenden Leistungskurse Sport, Kunst, Französisch oder Musik. Als Bestandteil unseres MINT-EC-Profils werden auch in allen Jahrgangsstufen die naturwissenschaftlichen Leistungskurse ermöglicht.

Abschlüsse

Vorrangiges Ziel der gymnasialen Schullaufbahn ist das Erreichen des qualifiziertesten deutschen Schulabschlusses, des **Abiturs**. Das Abitur ermöglicht das Studium an allen Universitäten und Fachhochschulen und wird am Johanneum nach 13 Schuljahren abgelegt. Der Abiturschnitt setzt sich aus Teilen zusammen, die in den Grund- und Leistungskursen der zweijährigen Qualifikationsphase erworben werden, sowie aus der Abschlussprüfung. Diese ist in schriftliche (in Form eines Zentralabiturs) und mündliche Prüfungen unterteilt.

Bei einem vorzeitigen Verlassen des Gymnasiums können aber auch andere Abschlüsse erreicht werden. Der **Realschulabschluss (Mittlere Reife)** wird (entsprechende Leistungen vorausgesetzt!) nach der Jgst. 10 zuerkannt. Frühestens am Ende der Q2 kann der **schulische Teil der Fachhochschulreife** erworben werden. Nach Erwerb des geforderten praktischen Teils außerhalb der Schule wird später dann die Fachhochschulreife zuerkannt, die ein entsprechendes Studium ermöglicht.

Zusatzangebote

Fordern und Fördern!

Neben dem normalen Unterricht gibt es am Johanneum viele weitere Angebote, die den individuellen Fähigkeiten Neigungen und Stärken der Schülerinnen und Schüler gerecht werden sollen. Diese setzen die obenstehende Maxime der Schule um, indem es einerseits viele Angebote zur Lernunterstützung gibt und andererseits auch über Begabtenförderung, Arbeitsgemeinschaften usw. der traditionelle Unterricht ergänzt wird („Enrichment“). So bleibt viel Spielraum für **Individualität**!

Sprachen-Austausche /Sprachzertifikate

Aktuell hat das Johanneum mit drei Partnerschulen Kontakte, die zum Teil schon viele Jahre bestehen. Der Schüleraustausch mit Linköping (**Schweden**) ist bundesweit der älteste, der zwischen zwei Schulen aus Deutschland und Schweden besteht. Außerdem gibt es eine Partnerschaft mit Pertuis (**Frankreich**) und Ilawa (**Polen**).

In der Oberstufe gibt es die Möglichkeit, die Sprachenkompetenz durch außerschulische Prüfungen zertifizieren zu lassen. In Französisch („DELF“), in Englisch („Cambridge-Certificate“) und in Spanisch („DELE“) werden die daran interessierten Schülerinnen und Schüler durch Lehrer in einem vorbereitenden Kurs unterstützt. Auch Auslandspraktika oder die Unterbrechung des Schulbesuchs für einen längeren Aufenthalt im Ausland sind möglich.

Begabtenförderung

Zwei ausgewiesene Programme für diejenigen, die langfristig in einem bestimmten Bereich ihr Wissen vertiefen möchten, sind während der Sekundarstufe 1 die Angebote zur Begabtenförderung in **Musik** bzw. in den **Naturwissenschaften**. Hier werden in jeder Jahrgangsstufe zusätzliche Kurse angeboten, in denen besonders das praktische Arbeiten im Vordergrund steht. Dafür wurden Schülerlabore in Chemie und Biologie eingerichtet, in denen z.B. *Jugend-forscht*-Arbeiten entstehen können. Dadurch hat das Johanneum schon viele Auszeichnungen entgegennehmen können.

Arbeitsgemeinschaften

Im Bereich der außerunterrichtlichen Zusatzangebote ist eine vielfältige Neigungswahl möglich, derzeit z.B. in den Gebieten Chor, Theater, Informatik, Video, Jugend debattiert, Satellitengeographie, Foto, Volleyball, Schach, Kunstwerkstatt usw. Da das Angebot jährlich wechseln kann, finden Sie die jeweils aktuelle Liste nicht hier, sondern auf der Homepage.

Öffnung von Schule

Am Johanneum wird eine Verzahnung des Unterrichts mit Erlebnissen und Projekten außerhalb angestrebt und gefördert. Dazu zählen **Unterrichtsgänge** (Beispiel: *Stadterkundungen zum Thema Judenverfolgung in Herborn*), ebenso wie **Projekttage** (Beispiel: *Labortage in Zusammenarbeit mit der Universität Gießen*) und auch **mehrtägige Fahrten** (Beispiel: *Studienfahrten in den Tutorenkursen der Oberstufe*).

Festgelegte Projekttage, -fahrten, Studienfahrten:

<table>
<tr><th>Jgst.</th><th colspan="2">eintägig</th><th>mehrtägig</th></tr>
<tr><td>5</td><td rowspan="5">Wandertage</td><td rowspan="8">Unterrichtsgänge und Fahrten in Verbindung mit Unterrichtsinhalten</td><td rowspan="2">Für alle Klassen: Methodentage (3 pro Sj.)
Bläserklasse: Übungs-Camp (zweimal 1 Woche)</td></tr>
<tr><td>6</td></tr>
<tr><td>7</td><td>Schullandheimaufenthalt Lenste (2 Wochen)</td></tr>
<tr><td>8</td><td>Französisch: Austauschfahrt Pertuis</td></tr>
<tr><td>9</td><td>1. Betriebspraktikum</td></tr>
<tr><td>10</td><td>tlw. WU-Fahrten (z.B. in Englisch, Biologie)
Sozialpraktikum (freiwillig)</td></tr>
<tr><td>11</td><td rowspan="3">Projekttage</td><td>Schwedisch: Austauschfahrt Linköping
2. Betriebspraktikum</td></tr>
<tr><td>12</td><td>div. Themenfahrten (Paris, Buchenwald, Verdun etc.)</td></tr>
<tr><td>13</td><td>Lk Sport: Schulskikurs (Flachau) Lk PoWi: Berlin
Andere Lk: Studienfahrt (1 Woche)</td></tr>
</table>

Weiterhin gibt es zahlreiche Anlässe für produktive **Projekte** (Beispiel: *Ausstellung der Kunst-Leistungskurse in der „Alten Färberei“*) oder **Wettbewerbsteilnahmen** (Beispiel: *Jugend debattiert, Lese-Wettbewerb* oder *Tag der Mathematik*). Das Johanneum ist mit der Kommune und zahlreichen Einrichtungen der Umgebung in Projekten vernetzt (Beispiel: *Vogelpark Uckersdorf*).

Gleichfalls hat unser ausgefeiltes und stetig erweiterbares Konzept zur **Studien- und Berufswahlorientierung** den Anspruch, unsere Schülerinnen und Schüler durch vielfältige Aktivitäten mit umliegenden Firmen und Universitäten bestmöglich auf die bevorstehende Berufswahlentscheidung vorzubereiten. Ein Beispiel ist die Zusammenarbeit mit der THM (Techn. Hochschule Mittelhessen).

Schule mit Ganztagsangebot (Profil 2)

Das Johanneum ist seit vielen Jahren eine Schule, die auf freiwilliger Basis Angebote zum längeren Verbleib an den Schultagen macht, wie zum Beispiel eine Hausaufgabenbetreuung. Dieses Angebot konzentriert sich auf die Jahrgangsstufen 5 bis 7 und hat sich mittlerweile zu einem ganz eigenen Bereich entwickelt, der aus vielfältigen Bausteinen besteht.

Pausentreff

In den zwei Pausen und in der Mittagszeit besteht die Möglichkeit, Spielgeräte für draußen auszuleihen oder in den Räumen der Sozialbetreuung (Raum 3001 und 3002) zusammen Spiele zu spielen.

Pädagogische Mittagsbetreuung

Im Rahmen der pädagogischen Mittagsbetreuung werden für die Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 **Stützkurse** im Umfang von 2 Stunden pro Woche in den Fächern Deutsch, Englisch, 2. Fremdsprache und Mathematik angeboten. Die Kurse werden von Fachlehrern im Anschluss an den regulären Unterricht gehalten.

Es handelt sich um ein Förderangebot für Schülerinnen und Schüler, durch das z.B. Übergangsschwierigkeiten von der Grundschule in das Gymnasium behoben oder wodurch kurzzeitige, unverschuldete Lerndefizite (z.B. durch Krankheit) ausgeglichen werden sollen.

In gemeinsamen Beratungen mit den Eltern werden die Schülerinnen und Schüler ausgewählt, für die der entsprechende Stützkurs eine sinnvolle Unterstützung wäre. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos.

Außerdem können in der Mittagspause Bewegungs- und Spielangebote angenommen werden („**Bewegte Mittagspause**“). Montags bis donnerstags wird nachmittags eine kostenlose **Hausaufgabenbetreuung** angeboten. Hier können Schülerinnen und Schüler anschließend auch spielen oder sich anderweitig beschäftigen, z.B. bis ihr Bus fährt.

Schulsozialbetreuung

Mit Unterstützung des Vereins der Freunde und Förderer des Johanneum Gymnasiums „Johannea“ steht der Schule eine halbe Stelle für die Schulsozialbetreuung zur Verfügung, unterstützt durch eine FSJ-Kraft. Zudem gibt es eine sozialpädagogische Fachkraft aus dem hessenweiten UBUS-Programm. Damit bietet das Gymnasium der Schülerschaft (bevorzugt der Jahrgangsstufen 5 bis 7), den Eltern und dem Kollegium die Möglichkeit, sich bei Problemen an einen Ansprechpartner vor Ort wenden zu können.

Die Sozialbetreuung möchte dazu beitragen, dass sich die Schülerinnen und Schüler am Johanneum wohl fühlen und sie ihre sozialen Kompetenzen und Fähigkeiten erkennen und erweitern. In Problem- und Konfliktsituationen bietet die Sozialbetreuung Hilfe und Unterstützung. Außerdem werden mit den Klassen Projekte zum Sozialen Lernen und zur Persönlichkeitsstärkung durchgeführt.

Weitere Besonderheiten

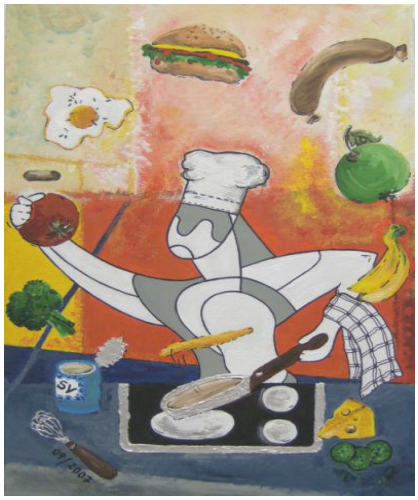
Informationszentrum

Das Johanneum verfügt über ein großes „**Selbstlernzentrum**“, das mit dem Ausdruck Schulbibliothek nur unzureichend beschrieben ist. Diese sowohl einzelnen Schülerinnen und Schüler, aber auch ganzen Klassen für Lehrprojekte zur Verfügung stehende Einrichtung bietet einen riesigen Präsens-Buchbestand, ausleihbare Jugendliteratur, Schüler-Computer für die Internetrecherche, Aktionen zur Leseförderung (z.B. Vorlesewettbewerb, Lese-Nacht), freie Arbeitsplätze und… und… und…

Für Fahrschüler ist hier auch die Möglichkeit, die Zeit bis zur Abfahrt sinnvoll zu überbrücken. Neben der Unterstützung durch den Schulträger trägt der Förderverein *Johannea e.V.* maßgeblich dazu bei, die Öffnungszeiten möglichst lang zu gestalten.

Der Oberstufe steht im Informationszentrum ein eigener Arbeitsraum zur Verfügung.

Schulmensa



Die Schule ist mit einer Schulmensa ausgestattet.

Hier wurde immer ein Kioskbetrieb (für kleine Speisen und Getränke vormittags) sowie ein warmes Essen für die Mittagspause ermöglicht.

Bedingt durch die Corona-Pandemie ist der Betrieb derzeit ausgesetzt, soll aber so bald wie möglich wieder aufgenommen werden.

Sport-Anlagen

Eine große Drei-Felder-Sporthalle und eine Sport-/Mehrzweckhalle sowie großzügige Außenlagen (mit Sportplatz, Volleyballplatz usw.) bieten beste Bedingungen, um im Fach Sport auch Leistungskurse zu ermöglichen. Weiterhin trainieren spezielle Gruppen im Rahmen des Programms „Jugend trainiert für Olympia“ (z.B. Tennis, Fußball, Schwimmen und vieles mehr) und nehmen mit großem Erfolg an den jeweiligen Wettbewerben teil.

Und vielleicht noch für Sie interessant…

Fahrtkostenregelung

Fahrtkosten für öffentliche Verkehrsmittel zum Johanneum werden aktuell bis zum Ende der Sekundarstufe 1 erstattet. Weitere Infos finden Sie hier: (http://www.v-l-d.de/index.php?id=204)

Platz für Ihre Notizen/ Fragen

Ihre Ansprechpartner am Johanneum sind…

… im Schulleitungsteam:

Jutta Waschke, OStDn (**Schulleiterin**) – WASK

Kristine Tromsdorf, StDn (**Stellv. Schulleiterin**) – TROM

Timo Best, StD (**Studienleiter**) – BEST

Dorothea Rumpf, StDn - RUDO

Christian Betz, StD – BETZ

Dr. Jörg Jäger, StD – JAGR

Karl Friedrich Schutte, OStR – SHUT

⇨ **zur genaueren Aufgabenbeschreibung siehe Geschäftsverteilungsplan auf der Homepage**

… als Schulsportleiter:	Sven Grunert, OStR - GRUN
… als Vorsitzender des Personalrats:	Kirstin Ringkowski, OStRn - RING
… als Schulsozialbetreuer:	Eileen Berth - BERT, Franziska Liebl - LIBL
… in der Pädagogischen Mittagsbetreuung:	
Management:	Stefanie Runte-Georg - RUNT
Leitung der Hausaufgabenbetreuung:	Talea Schimmel – SIML
… im Sekretariat:	Manuela Schupp - SCHP Eveline Georg - GEOR Tanja Heinemann - HEIN
… in der Schulhausverwaltung:	Burkhard Gräb / Marius Schmidt / Roland Warnat
… im Schulelternbeirat:	*jeweils aktuell amtierende Personen siehe Homepage*
… in der Schülervertretung (SV):	*jeweils aktuell amtierende Personen siehe Homepage*
… im Förderverein Johannea:	Vorsitzender Dr. Dr. Mathias Quarta

[Stand 10/2019]

Johanneum Gymnasium Herborn

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen haben!

Sie können gerne alle Kontaktwege (s. Vorderseite) benutzen. Die individuellen Mail-Adressen setzen sich aus dem vierstelligen Kürzel (s.o.) plus @johanneum-ldk.de zusammen.